

# BÜROAUSFLUG: KÖLN / DÜSSELDORF 31.7. - 4.8.24



# Schnieper Architekten, Kriens

30.07.2024 / fab

# **BÜROAUSFLUG: KÖLN / DÜSSELDORF 31.7. - 4.8.24**

## **UNTERKUNFT**

**MOTEL ONE KÖLN-MEDIAPARK**  
AM KÜMPCHENSHOF 2  
50670 KÖLN

Tel. +49 221 270751-0

## **REISEDATEN**

Mittwoch, 31. Juli 2024  
Anfahrt Köln

Sonntag, 04. August 2024  
Rückfahrt Emmen mit Zwischenstopp in Eifel & Speyer

## **GOOD TO KNOW**

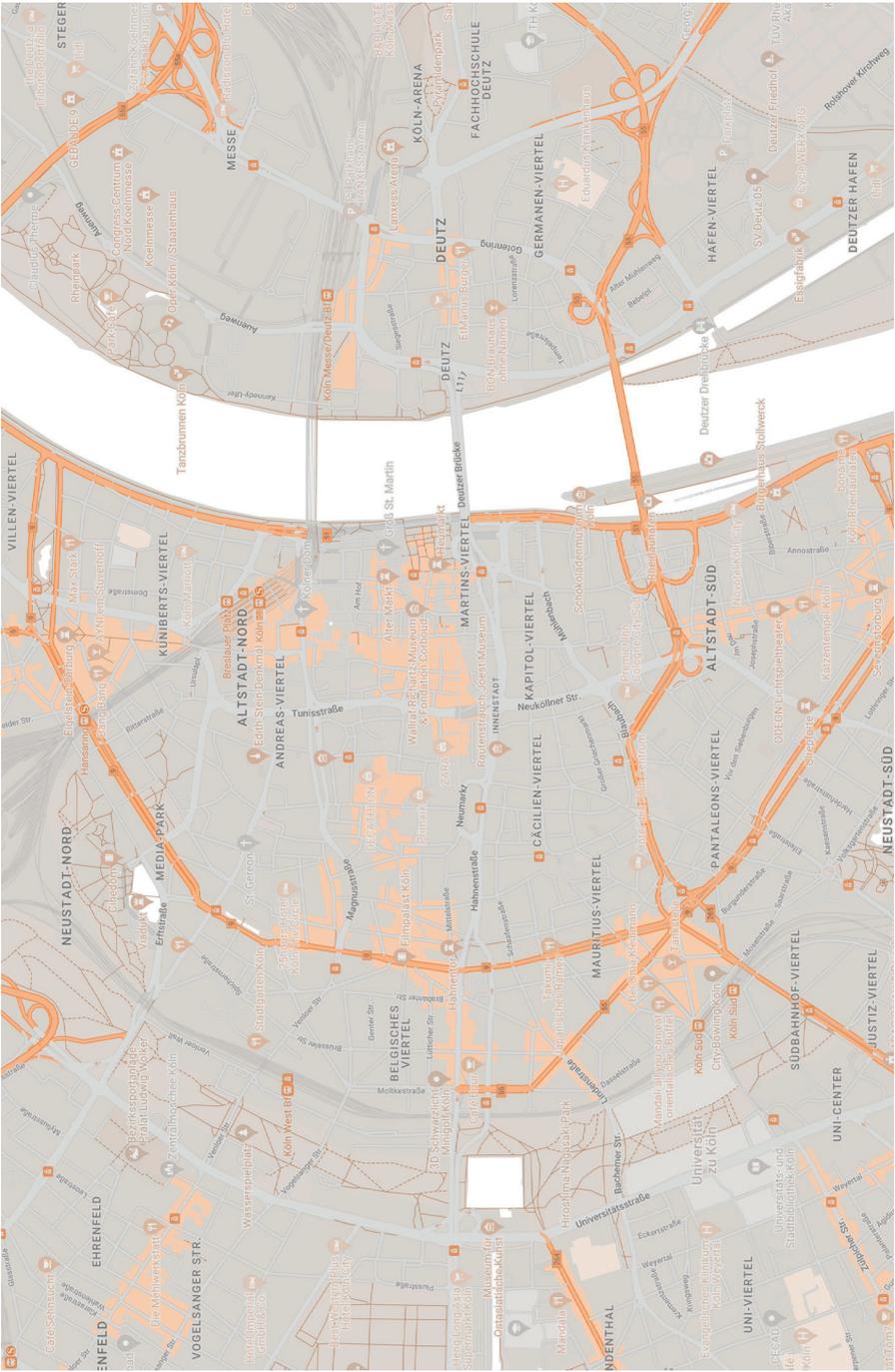
Einwohner:  
Gut 1 Million

Die Fläche Kölns passt drei Mal in die von New York City.

In Köln gab es früher einen Flughafen auf dem Rhein.

Während des Kölner Strassenkarnevals werden mehr als 150 Millionen Gläser Kölsch getrunken.

Der Kölner Dom ist das meistbesuchte Bauwerk Deutschlands, mit 6 Millionen Besuchern pro Jahr.



# TAGESPROGRAMM MITTWOCH, 31.07.2024

08:00 Uhr  
Abfahrt Emmen

10:30 Uhr  
Kaffeepause Raststätte Renchtal Ost + Auto Laden

11:00 Uhr  
Abfahrt weiter Richtung Köln

13:30 Uhr  
Mittagessen Raststätte Medenbach Ost + Auto Laden

14:30 Uhr  
Abfahrt weiter Richtung Köln

17:15 Uhr  
Ankunft Motel One Mediapark Köln

17:45 Uhr  
Zu Fuss 15 min zur Bar zum scheuen Reh

18:00 Uhr  
Kaffee in der Bar zum scheuen Reh

18:45 Uhr  
Besichtigungen

1. *Zentralmoschee Köln*
2. *Museum für ostasiatische Kunst*
3. *Hiroshima-Nagasaki-Park*

19:15 Uhr  
Zu Fuss 15 min ab Hiroshima-Nagasaki-Park zum Restaurant Little Nonna

19:30 Uhr  
Abendessen Restaurant Little Nonna (Reservation)

21:15 Uhr  
Zu Fuss Rückweg zum Hotel mit Besichtigungen

1. *Belgisches Viertel*
2. *Ring Karree*
3. *Christuskirche*

22:00 Uhr  
Zurück im Hotel

# TAGESPROGRAMM DONNERSTAG, 01.08.2024

08:40 Uhr

Zu Fuss 5 min bis Haltestelle Christophstr./Mediapark, 08:49 Uhr Abfahrt Linie 15 Richtung Ubierring bis Haltestelle „Rudolfplatz“, und von dort zu Fuss 5 min zum Café Buur

09:15 Uhr

Frühstück im Café Buur

10:10 Uhr

Zu Fuss 3 min bis Haltestelle Moltkestrasse, 10:18 Uhr Abfahrt Linie 1 Richtung Bensberg bis Haltestelle „Heumarkt“, danach umsteigen, 10:35 Uhr Abfahrt Linie 106 Richtung Marienburg Südpark bis Haltestelle „Tacitusstr.“

10:50 Uhr

Besichtigungen

1. *Legal/Illegal*
2. *Cologne Oval Office*
3. *Das Siebengebirge*
4. *Haus Balchem*
5. *Kranhäuser*

12:00 Uhr

Zu Fuss 20 min zum Bierhaus en d'r Salzgass

12:30 Uhr

Mittagessen im Bierhaus en d'r Salzgass (Reservation)

13:45 Uhr

Besichtigungen

1. *Wallraf Museum*
2. *Oper Köln*
3. *Dufthaus 4711*
4. *WDR Arkaden*
5. *Haus Schwalbengasse*
6. *NS-Dokumentationszentrum*
7. *Haus Wefers*
8. *Design Offices Köln Dominium*
9. *Museum für angewandte Kunst*
10. *Domforum*
11. *Blau-Gold Haus*
12. *Köln Hauptbahnhof*

15:00 Uhr

Kaffee vom Haferkater am Hauptbahnhof

15:30 - 16:30 Uhr

Führung *Kölner Dom*

16:30 - 17:45 Uhr

Besuch *Museum Ludwig* und anschließende Besichtigung *Kölner Philharmonie*

17:45 Uhr

Besichtigung auf dem Rückweg *Bildungslandschaft Altstadt-Nord*

18:15 Uhr

Zurück im Hotel

19:00 Uhr

Abendessen im Mikado Sushi & More (Reservation)

# TAGESPROGRAMM FREITAG, 02.08.2024

08:45 Uhr

Zu Fuss 10 min zum Café Schmitz

09:00 Uhr

Frühstück im Café Schmitz

10:05 Uhr

Zu Fuss 5 min zur Haltestelle „Hansaring“, 10:16 Uhr Abfahrt S11 Richtung Düsseldorf Flughafen bis Haltestelle „Völklinger Str.“

11:00 Uhr

Besichtigungen

1. *Stadttor*
2. *Medienhafen*
3. *Gehry Bauten*
4. *Rheinturm*

12:15 Uhr

Zu Fuss 20 min zur Pizzeria Pinocchio

12:45 Uhr

Mittagessen Pizzeria Pinocchio

13:45 Uhr

Besichtigungen

1. *Rathaus*
2. *Wilhelm-Marx-Haus*
3. *Königsallee*
4. *KÖ-Bögen*

14:30 Uhr

Zu Fuss 20 min zum Kunstpalast

14:50 Uhr

Kaffee beim Kunstpalast

15:15 Uhr

Besuch *Kunstpalast*

17:00 Uhr

Zurück zur *Königsallee* mit einem Rundgang

18:00 Uhr

Apéro im Poccino Espresso

18:30 Uhr

Abendessen im Weinhaus Tante Anna

21:00 Uhr

Rückfahrt zum Hotel mit Uber

# TAGESPROGRAMM SAMSTAG, 03.08.2024

8:30 Uhr

Zu Fuss 5 min zur Haltestelle „Christophstr./Mediapark“, 08:37 Uhr Abfahrt Linie 12 Richtung Zollstock Südfriedhof bis Haltestelle „Barbarossaplatz“, und von dort zu Fuss 5 min bis Restaurant ST. LOUIS Breakfast

9:00 Uhr

Frühstück Restaurant ST. LOUIS Breakfast (Reservation)

10:00 Uhr

Besichtigungen

1. Hauptgebäude Universität Köln
2. Seminargebäude Universität Köln
3. Universitäts- und Stadtbibliothek Köln
4. Erzbischöfliches Berufskolleg Köln
5. Kirche Johannes XXIII.
6. Historisches Archiv der Stadt Köln
7. Gewerbehof Huhngasse
8. Pop-Art Eistüte
9. Weltstadthaus
10. Antoniterkirche
11. Maritim Hotel
12. Heumarkt

12:15 Uhr

Mittagessen im Beirut Restaurant

13:15 Uhr

Zu Fuss 10 min zum *Kolumba* Museum mit anschliessendem Besuch

15:00 Uhr

Zu Fuss 10 min zur Haltestelle „Heumarkt“, 15:28 Uhr Abfahrt Bus 206 bis Haltestelle „Im Rheinpark“, und von dort zu Fuss zum Park-Café

15:45 Uhr

Kaffee im Park-Café

16:30 Uhr

Besichtigungen

1. Oper Köln / Staatshaus
2. KölnTriangle
3. Rheinboulevard
4. Hohenzollernbrücke
5. Mauthgasse
6. Delfter Haus

17:30 Uhr

Zu Fuss 5 min bis Haltestelle „Rathaus“, 17:43 Uhr Abfahrt Linie 5 Richtung Sparkasse am Butzweilerhof bis Haltestelle „Friesenplatz“, und von dort zu Fuss 10 min zurück zum Hotel

18:15 Uhr

Apéro im Good Food Mediapark

19:15 Uhr

Zurück im Hotel

20:15 Uhr

Abendessen im Vapiano Mediapark

# TAGESPROGRAMM SONNTAG, 04.08.2024

08:30 Uhr

Mit dem Auto zur Ladestation und zu Fuss 10 min zum Cloud Kitchen

09:00 Uhr

Frühstück im Cloud Kitchen (Reservation)

10:00 Uhr

Abfahrt mit dem Auto zur Bruder-Klaus-Feldkapelle

11:00 Uhr

Ankunft und Besichtigung *Bruder-Klaus-Feldkapelle*

11:45 Uhr

Abfahrt mit dem Auto nach Speyer

12:45 Uhr

Auto Laden in Rheinbach

13:30 Uhr

Abfahrt mit dem Auto weiter Richtung Speyer

17:15 Uhr

Ankunft und Besichtigung *Dom zu Speyer* + Auto Laden

17:45 Uhr

Abendessen im Wirtshaus am Dom

19:00 Uhr

Abfahrt mit dem Auto Richtung Emmen

20:20 Uhr

Zwischenstopp Raststätte Mahlberg West + Auto Laden

21:00 Uhr

Abfahrt mit dem Auto Richtung Emmen

23:00 Uhr

Ankunft Emmen

# INFORMATIONEN ZU DEN OBJEKTEN IN KÖLN

## Zentralmoschee Köln / 059

**Architekt:** Paul und Gottfried Böhm  
**Baujahr:** 2009 - 2018  
**Epoche:** Steht für moderne Architekturansätze  
**Merkmale:** Lichtführung (Um architektonische Details hervorzuheben)

## Museum für ostasiatische Kunst / S. 295 & 039

**Architekt:** Kunio Maekawa, einem Schüler von Le Corbusier  
**Baujahr:** 1976 - 1977  
**Epoche:** Nachkriegsmoderne  
**Merkmale:** Sammlung von Adolf Fischer und seiner Frau Frieda  
Inneneinrichtung vom österreichischen Architekten Josef Frank

## Hiroshima-Nagasaki-Park

**Architekt:** Unbekannt  
**Baujahr:** 1985 eröffnet  
**Epoche:** Moderne Gedenkstätte  
**Merkmale:** Dient als Gedenkstätte für Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki während des 2. WK  
Regelmässige Gedenkveranstaltungen und Friedensinitiativen

## Ring Karree / 021

**Architekt:** Foster + Partners London  
**Baujahr:** 2001  
**Epoche:** Spätmoderne (Zeitgenössischen Architektur)  
**Merkmale:** Nutzung: Büro, Geschäfte, Wohnung

## Christuskirche / S. 366 - 367

**Architekt:** Maier Architekten  
**Baujahr:** 1894  
**Epoche:** Nachkriegsmoderne/Wiederaufbauarchitektur  
**Merkmale:** Moderne Formgebung  
Lichtführung innerhalb der Kirche  
Skulpturen Elemente  
Innenraumgestaltung

## Legal/Illegal / 083

**Architekt:** Manuel Herz (CH)  
**Baujahr:** 2003  
**Epoche:** Postmoderne  
**Merkmale:** Farb- und Materialität  
Versetzte Ebenen

## Cologne Oval Office / S. 378 & 082

**Architekt:** Sauerbruch Hutton  
**Baujahr:** 2006 - 2010  
**Epoche:** Zeitgenössischen Architektur  
**Merkmale:** Ovale Form  
Glasfassade: Hell und offene Arbeitsumgebung  
Nutzung: Bürogebäude

### **Das Siebengebirge / 040**

**Architekt:** Hans Verbeek

**Baujahr:** 2006

**Merkmale:** 138 Wohnungen & Gewerberäume im EG  
170m lang

### **Haus Balchem / S. 150 - 151**

**Architekt:** Peter Sandleben

**Baujahr:** 1676

**Merkmale:** Offenheit und Licht

### **Kranhäuser / S. 376 & 041**

**Architekt:** Bothe Richter Teherani

**Baujahr:** 2006 – 2010

**Epoche:** Zeitgenössischen Architektur

**Merkmale:** Charakteristische Form

Nutzung: Büros, Wohnen, Freizeitangebote

Wahrzeichen Kölns und prägen die Skyline der Stadt

### **Oper Köln / S. 254 & 003**

**Architekt:** Wilhelm Riphahn

**Baujahr:** 1954 – 1957

**Epoche:** Historismus

**Merkmale:** Fassade: Grosse Fentserflächen, sachliche Gestaltung  
Innenraum: Hervorragende Akustik, Platz für 1.3000 Zuschauer,  
elegante Gestaltung, hochwertigen Materialien

### **Dufthaus 4711 / S. 144**

**Architekt:** Wilhelm Völcker

**Baujahr:** 1792

**Epoche:** Historismus (Neugotik)

**Merkmale:** Spitzbogige Fenster

Verzierungen

Ältestes noch erhaltenes Gebäude in Köln

### **WDR Arkaden / S. 323**

**Architekt:** Gottfried Böhm

**Baujahr:** 1994 – 1996

**Epoche:** Zeitgenössische Architektur, frühe Postmoderne

**Merkmale:** Nutzung: Einkaufspassage und Büro

Bedeutender Knotenpunkt für Geschäftstätigkeiten und soziale Interaktionen in der Stadt

### **Haus Schwalbengasse / 015**

**Architekt:** LK Architekten- Regina Leipertz und Martin Kostulski

**Baujahr:** 2007

**Epoche:** Nachkriegsmoderne

**Merkmale:** Kubische Formen

### **NS-Dokumentationszentrum / S. 237 & 014**

**Architekt:** Hans Erberich  
**Baujahr:** 1935  
**Epoche:** Gotik und Renaissance  
**Merkmale:** Spitzbogige Fenster, hohe Gewölbedecken  
Renaissance – Einflüsse  
Während NS – Zeit bekannt als Gestapo Gefängnis  
Architektonische Erhaltung trotz Renovierungen

### **Haus Wefers / 012**

**Architekt:** Karl Band  
**Baujahr:** 1956  
**Epoche:** Expressionismus  
**Merkmale:** Materialien & grosse Fenster

### **Design Offices Köln Dominium / 013**

**Architekt:** Kollhoff Architekten  
**Baujahr:** 2009  
**Epoche:** Zeitgenössischen Architektur  
**Merkmale:** Nutzung: Geschäftsbereich, Wohnbereich

### **Museum für angewandte Kunst / S. 252**

**Architekt:** Rudolf Schwarz  
**Baujahr:** 1953 – 1957  
**Epoche:** Nachkriegsmoderne  
**Merkmale:** Schlichte, funktionale Gestaltung  
Offene, lichtdurchflutete Räume  
Mehrfache Erweiterung und Renovierung

### **Domforum / 006**

**Architekt:** Fritz Schaller  
**Baujahr:** 1994  
**Epoche:** Postmoderne  
**Merkmale:** Integration in die Umgebung

### **Blau-Gold Haus / S. 250**

**Architekt:** Wilhelm Koep  
**Baujahr:** 1952 – 1954  
**Epoche:** Wiederaufbau nach dem 2.WK und der Nachkriegsmoderne  
**Merkmale:** Fassade: Mit blauen und goldenen Mosaikfliesen verkleidet  
Nachkriegsmoderne: Ohne überflüssige Verzierungen  
Nutzung: Büro, Geschäftshaus

### **Museum Ludwig / 009**

**Architekt:** Peter Busmann und Godfrid Haberer  
**Baujahr:** 1976 - 1986  
**Epoche:** Postmoderne  
**Merkmale:** Zinkverkleideten Fassaden und Sheddächer

### **Kölner Philharmonie / S. 315**

**Architekt:** Heinrich - Böll - Platz  
**Baujahr:** 1982 – 1986  
**Epoche:** Postmoderne  
**Merkmale:** Eklektizismus (Verschiedene Stilelemente und Materialien)

### **Köln Hauptbahnhof / S. 193 - 195**

**Architekt:** Georg Frentzen  
**Baujahr:** 1894  
**Epoche:** Historismus  
**Merkmale:** Verschiedene historische Baustile wie Gotik, Renaissance, Barock  
Reichhaltige Dekoration, aufwändig gestaltet  
Eisenkonstruktion

### **Kölner Dom / S. 20 - 53**

**Architekt:** Gernhard von Ril, erster Baumeister des Doms  
Arnold Wolf, während der Fertigstellung  
**Baujahr:** 1248 - 1880  
**Epoche:** Gotik  
**Merkmale:** 2 Türme, 157m hoch, Strebwerk  
Westfassade die grösste Fassade einer Kirche weltweit  
Portal mit biblischen Szenen

### **Bildungslandschaft Altstadt-Nord / 023**

**Architekt:** Gernot Schulz  
**Baujahr:** 2020  
**Epoche:** Zeitgenössische Architektur  
**Merkmale:** Konstellation unregelmässiger Fünfecke

### **Hauptgebäude Universität Köln / S. 238**

**Architekt:** Adolf Abel  
**Baujahr:** 1929 - 1935  
**Epoche:** Moderne  
**Merkmale:** Kubische Form  
Flachdach: Betonung der Horizontalität  
Fensterbänder

### **Seminargebäude Universität Köln / S. 379 & 068**

**Architekt:** Architektbüro Paul Böhm  
**Baujahr:** 2010  
**Epoche:** Nachkriegsmoderne  
**Merkmale:** Materialien: Beton, Stahl  
Fensterflächen und Lichtdachflutung

### **Universitäts- und Stadtbibliothek Köln / S. 291**

**Architekt:** Oswald Mathias Ungers  
**Baujahr:** 1994 – 1938  
**Epoche:** Moderne  
**Merkmale:** Kubische Form  
Moderne Materialien: Beton, Glas

### **Erzbischöfliches Berufskolleg Köln / 073**

**Architekt:** 3pass Architekten Stadtplaner  
**Baujahr:** 2016  
**Merkmale:** Formgebung

### **Kirche Johannes XXIII. / S. 290**

**Architekt:** Heinz Buchmann  
**Baujahr:** 1969  
**Epoche:** Nachkriegsmoderne oder Wiederaufbauarchitektur  
**Merkmale:** Moderne Formgebung  
Fenstergestaltung

### **Historisches Archiv der Stadt Köln / 065**

**Architekt:** LPH1-5 Waechter + Waechter Architekten  
**Baujahr:** 2020  
**Epoche:** Nachkriegsmoderne  
**Merkmale:** Materialien  
Fensterflächen und Licht  
Städtebauliche Integration

### **Gewerbehof Huhngasse / 030**

**Architekt:** Raderschall Architekten mit Lüderwaldt & Verhoff  
**Baujahr:** 2005  
**Merkmale:** Fassade: Klinkersteine  
Nutzung: Gewerbe, Büro

### **Pop-Art Eistüte**

**Architekt:** Vom Pop Art Künstler Glaes Oldenburg und seine Frau  
**Baujahr:** 2001  
**Epoche:** Postmoderne  
**Merkmale:** Pop Art (Vergrößerung und Neupositionierung gewöhnlicher Objekte)  
Material aus Fiberglas und Metall  
Humorvolle und spielerische Wirkung, zieht Aufmerksamkeit  
Höhe 12m

### **Weltstadthaus / S. 361 & 017**

**Architekt:** Renzo Piano Building Workshop/Atelier de Paris F  
**Baujahr:** 1999 – 2005  
**Epoche:** Zeitgenössischen Architektur (Moderne und innovatives Design)  
**Merkmale:** Glasfassade  
Innovatives Design (Ästhetik)  
Städtebauliche Integration  
Multifunktionalität bezüglich. Nutzungen

### **Antoniterkirche / S. 145**

**Architekt:** Ferdinand Franz Wallraf  
**Baujahr:** 1805 (Umbau)  
**Epoche:** Gotik  
**Merkmale:** Spitzbögen (Fensterformen)  
Hohe, schlanke Proportionen  
Strebwerk  
Masswerkfenster  
Kreuzrippengewölbe  
Steinmetzarbeiten und Skulpturen

### **Maritim Hotel / S. 318 - 319**

**Architekt:** Gottfried Böhm  
**Baujahr:** 1. Eröffnung 1988 / 2. Eröffnung 1998  
**Epoche:** Postmoderne  
**Merkmale:** Glassfassade  
Atrium über mehrere Geschosse

### **Heumarkt**

**Architekt:** Einzelnen Architekten (historisch gewachsen)  
**Baujahr:** 1075 entstand durch stadträumliche Abtrennung die Platzanlagen Heumarkt & Alter Markt  
**Epoche:** 13. Jahrhundert  
**Merkmale:** Handelsplatz für Getreide, Futtermittel und Gemüse  
Früher Heuhandel auf dem Platz, deshalb Name „Heumarkt“

### **Kolumba / S. 352 & 001**

**Architekt:** Peter Zumthor  
**Baujahr:** 2003 – 2007  
**Epoche:** Zeitgenössischen Architektur  
**Merkmale:** Minimalismus  
Materialien (Backsteinmauer, die von Hand gefertigt wurde)  
Wird Museum als Nachdenklichkeit genannt  
Zumthor fand hier die Ruine der im Krieg zerstörten Pfarrkirche St. Kolumba vor

### **Oper Köln / Staatshaus**

**Architekt:** Adolf Abel  
**Baujahr:** 1928  
**Merkmale:** Fussabdruck  
Backsteinfassade

### **KölnTriangle / S. 375 & 043**

**Architekt:** Architektbüro Dörte Gatermann und Elmas Schossig  
**Baujahr:** 2003 – 2006  
**Epoche:** Zeitgenössischen Architektur  
**Merkmale:** Höhe: 103.2m  
Form: Dreieckige Fläche  
Glassfassade: Ist Energieeffizienz  
Aussichtsplattform  
Nutzung: Büros, Konferenzräume, Gastronomiebetrieb

**Rheinboulevard / S. 66 & 042**

**Architekt:** Architektbüro Panorama Architekten  
**Baujahr:** 2008 - 2015  
**Epoche:** Zeitgenössischen Architektur, frühen 2.Jh.  
**Merkmale:** Ästhetik und Formgebung (Moderne Ästehtik)  
Integration in Stadtbild

**Hohenzollernbrücke / S. 197**

**Architekt:** Franz Schwechten, Fritz Beermann und Friedrich Dirksen  
**Baujahr:** 1907 – 1911  
**Epoche:** Historismus  
**Merkmale:** Neugotische Formensprache (Spitzbogen, Öffnungen, Türmen)  
Eisenkonstruktion  
Liebesschlösser

**Delfter Haus**

**Architekt:** Oswald Mathias  
**Baujahr:** 1972  
**Epoche:** Postmoderne  
**Merkmale:** Kubische Formen  
Nutzung: Wohn- und Bürogebäude

# INFORMATIONEN ZU DEN OBJEKTEN IN DÜSSELDORF

## Stadttor

**Architekt:** Petzinka, Overdiek und Partner  
**Baujahr:** 1992 - 1998

## Gehry Bauten

**Architekt:** Frank Gehry  
**Baujahr:** 1995 - 1999  
**Epoche:** Postmoderne  
**Merkmale:** Nutzung Bürogebäude

## Rheinturm

**Architekt:** Hardd Deilmann, Jürgen Lehmbruck und Klaus Sutter  
**Baujahr:** 1979 – 1982  
**Epoche:** Spätmoderne  
**Merkmale:** Aussichtsturm, Sendeturm  
Höhe: 240.5m  
Höchstes Bauwerk in Düsseldorf

## Rathaus

**Architekt:** Heinrich Tussmann  
**Baujahr:** 1570 - 1573  
**Epoche:** Renaissance  
**Merkmale:** Erweiterung & Umbau (Barock, Neugotisch, Neoklassizistisch)

## Wilhelm-Marx-Haus

**Architekt:** Wilhelm Kreis  
**Baujahr:** 1922 – 1924  
**Epoche:** Moderne Architektur dieser Zeit  
**Merkmale:** Eines der ersten Hochhäuser in Deutschland mit einer Höhe von 52m und 13. Stockwerken  
Nutzung: Büro und Geschäftshaus  
Kulturelle Bedeutung: Symbol für den Aufbruch in die Moderne

## KÖ-Bögen

**Architekt:** Daniel Libeskind  
**Baujahr:** 2011 – 2013  
**Epoche:** Zeitgenössische Moderne  
**Merkmale:** Geschwungene bogenförmigen Strukturen  
Dachflächen: begrünte Terrassen führt zur Verbesserung der städtischen Klimas und Erholungsfläche

## Kunstpalaſt

**Architekt:** Wilhelm Kreis  
**Baujahr:** 1925 – 1926  
**Epoche:** Nachklassizismus  
**Merkmale:** Zurückhaltende monumentale Gestaltung  
Verwendung von klassischen Elementen wie Säulen und Platten

